


MEDIKATIONSFEHLER-BERICHTSBOGEN: ZUSATZINFORMATIONEN

Hinweise zum Ausfüllen des Formulars finden Sie unterhalb der Graphik

Bericht über Medikationsfehler Zusatzinformationen



Eingangsvermerk (auch Verdachtsfälle)

an die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) gemäß der Berufsordnung für Ärzte
Postfach 120864 • 10598 Berlin
Fax: 030 / 400456-555 • Tel.: 030 / 400456-500 • www.akdae.de

Patient / in Initialen _____ Geburtsdatum ____/____/____ Geschlecht <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m Schwangerschaft _____ Monat	Beschreibung des Medikationsfehlers (Ursache) und der Nebenwirkung (Folge) (z. B. falscher Applikationsweg (i.v. statt i.m.), anschließende Atemnot) Fehler aufgetreten am _____ Dauer der Nebenwirkung _____
--	--

Betroffene(s) Arzneimittel	Applikation	Dosierung	Dauer der Anwendung von	bis	Indikation
1					
2					
3					

Relevante begleitende Arzneimittel (genaue Bezeichnung)	Applikation	Dosierung	Dauer der Anwendung von	bis	Indikation
1					
2					
3					

Maßnahmen/Therapie

Therapieabbruch nach UAW
 ja nein keine Angabe
Besserung nach Therapieabbruch
 ja nein keine Angabe
Verschlechterung nach erneuter Gabe
 ja nein keine Angabe

In welchem Umfeld trat der Fehler auf?
 Krankenhaus Notfalldienst/Rettungswesen
 Notaufnahme/Rettungsstelle Pflege-/Seniorenheim
 Praxis Wohnung/Umfeld des Patienten
 Apotheke anderer Ort:
 Krankenhausapotheke unbekannt

Anregungen zum Berichtsbogen

Welcher Schritt des Medikationsprozesses war von dem Fehler betroffen?
 Verschreibung/Verordnung Einnahme/Applikation
 Informationsübertragung Überwachung
 Zubereitung Sonstige:
 Abgabe/Verteilung

Ihre Kontaktangaben werden für etwaige Rückfragen benötigt und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt. Bei schweren UAW ist das Belegen des pseudonymisierten Arztbriefes hilfreich.

Name: _____	Datum: _____
Fachrichtung: _____	
Anschrift: _____	
Telefonnummer: _____	
E-Mail: _____	Unterschrift _____
<input type="checkbox"/> anonyme Meldung	

In ausgewählten Fällen (z. B. bei Todesfällen, bei Medikationsfehlern bei Schwangeren oder Kindern) werden wir Ihnen ein zusätzliches Formblatt mit der Bitte um Zusatzinformationen zusenden. Die Zusatzinformationen dienen bei besonders relevanten Fällen zur genaueren Bewertung des Ereignisses.

1. Angaben zum Patienten, Beschreibung des Medikationsfehlers und der Nebenwirkung, betroffenes Arzneimittel: ↑

Diese Angaben dienen der Zuordnung der Zusatzinformationen zur initialen Fallmeldung. Sie müssen diese Angaben nicht erneut eintragen und erhalten einen vorausgefüllten Bogen.

2. Relevante begleitende Arzneimittel: ↑

Bitte geben Sie auch die Komedikation an.

3. Maßnahmen / Therapie: ↑

Bitte geben Sie hier an, welche Behandlung der Nebenwirkung erforderlich war oder wenn auf ein anderes Arzneimittel umgestellt wurde.

4. Therapieabbruch nach UAW (unerwünschter Arzneimittelwirkung) / Besserung nach Therapieabbruch / Verschlechterung nach erneuter Gabe: ↑

Diese Angaben sind für die Bewertung des Kausalzusammenhangs erforderlich.

5. Umfeld / betroffener Schritt im Medikationsprozess: ↑

Das Projekt der AkdÄ soll u. a. dazu dienen, zu untersuchen, welche Stellen des Medikationsprozesses besonders risikobehaftet sind.

6. Bitte geben Sie uns **Anregungen zum Berichtsbogen**, z. B. hinsichtlich der Verständlichkeit oder des Umfangs. ↑

7. Die **Kontaktdaten der meldenden Ärztinnen und Ärzte** werden für etwaige Rückfragen benötigt. Diese Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt. ↑